

# Muslime und Christen – die besseren Entwickler Afrikas?



Zur Rolle von Religion in der  
Entwicklungszusammenarbeit

6. - 8. Dezember 2019  
Tagungshaus Weingarten

## Freitag, 6. Dezember 2019

18.00 Uhr  
Abendessen

19.00 - 21.00 Uhr  
Begrüßung und Vorstellungsrunde

Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Franz Kogelmann, Universität Bayreuth

**Einführender Vortrag**

Religion und Entwicklung: Geschichte(n), Akteure, Interessen  
Eva Spies, Universität Bayreuth

## Samstag, 7. Dezember 2019

8.00 Uhr  
Frühstück

8.45 Uhr  
Morgenimpuls

9.00 - 12.30 Uhr  
Religiöse Akteure als Partner der Entwicklungszusammenarbeit -  
Potentiale und Herausforderungen

Diesseits von Eden - Potentiale und Herausforderungen im  
Spannungsfeld Religion und Entwicklung

Nabiela Farouq, GIZ  
Michael Plesch, BMZ

10.30 - 11.00 Uhr  
Kaffee/Tee

Unser gemeinsames Haus steht in Flammen. Chancen und Her-  
ausforderungen der Zusammenarbeit zwischen religiösen und  
staatlichen Akteuren im Kontext der sozialökologischen Krise

Erwin Eder, Horizont3000

12.30 Uhr  
Mittagessen

14.30 - 18.00 Uhr  
Werte- und glaubensbasierte Entwicklungszusammenarbeit:  
Etablierte Akteure - neue Impulse?

Leitprinzipien und Werte zur Sicherung der Nachhaltigkeit: eine  
islamische Perspektive zur Erreichung der UN Nachhaltigkeits-  
ziele

Sabrina Khan, Islamic Relief Deutschland

16.00 - 16.30 Uhr  
Kaffee/Tee

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein" (Mt. 4,4): Der besondere  
Mehrwert von Religion für die Entwicklungszusammenarbeit aus  
Sicht des Entwicklungswerks der Evangelischen Kirchen in  
Deutschland

Thomas Stephan, Brot für die Welt

18.00 Uhr  
Abendessen

19.30 Uhr Öffentliche Podiumsdiskussion  
Entwicklung, Werte, Widersprüche - Zur (Un-)Vereinbarkeit von  
Entwicklungszielen und religiösen Interessen.

Muhammad H.M. Härter, Humanity First Deutschland  
Simone Rappel, Missio Deutschland  
Michael Bauer, Humanistische Vereinigung  
Christoph Hoffmann, MdB, Ausschuss für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung

## Sonntag, 8. Dezember 2019

8.00 Uhr  
Frühstück

8.45 Uhr  
Morgenimpuls

9.00 - 12.00 Uhr  
Religiös motivierte Entwicklungszusammenarbeit - Wissenschaft-  
liche Perspektiven

Wohltätigkeit und Selbstkonstruktion - Beobachtungen zur Praxis  
türkisch-islamischer Organisationen

Paula Schrode, Universität Bayreuth

10.30 - 10.45 Uhr  
Kaffee/Tee

Christliche und muslimische Entwicklungsakteure im Vergleich:  
Bildung, Markt, Moral und soziale Ungleichheit in Tansania

Hansjörg Dilger, Freie Universität Berlin

12.15 - 13.00 Uhr  
Abschlussdiskussion

13.00 Uhr  
Mittagessen und Ende der Tagung

## ReferentInnen

Michael Bauer, Humanistische Vereinigung, Nürnberg

Prof. Dr. Hansjörg Dilger, Freie Universität Berlin

Erwin Eder, Horizont3000, Österreichische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit, Wien

Nabiela Farouq, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Bonn

Muhammad H.M. Härter, Humanity First Deutschland e.V., Frankfurt a.M.

Dr. Christoph Hoffmann, MdB, Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin

Sabrina Khan, Islamic Relief Deutschland e.V.

Michael Plesch, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bonn

Prof. Dr. Simone Rappel, Missio - Internationales Katholisches Missionswerk e.V., Aachen

Prof. Dr. Paula Schrode, Universität Bayreuth

Thomas Stephan, Brot für die Welt, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Berlin

## Tagungsleitung

Dr. Heike Wagner  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Franz Kogelmann, Universität Bayreuth

Sebastian Müller, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Eva Spies, Universität Bayreuth

## Muslime und Christen – die besseren Entwickler Afrikas?

### Zur Rolle von Religion in der Entwicklungszusammenarbeit

Religion wurde bis in die 1990er-Jahre eher als Hindernis für „säkulare“ Entwicklungsarbeit wahrgenommen. Seit dem Jahrtausendwechsel werden jedoch die möglichen positiven Impulse, die religiöse Akteure und Weltansichten zur internationalen Entwicklungskooperation beitragen könnten, intensiv diskutiert. Mit der Betonung einer „wertebasierten Entwicklungskooperation“ und einer explizit auf Religion und Werte ausgerichteten Strategie hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) seit 2014 diese Diskussion um die Schnittstellen von Religion und Entwicklung international vorangetrieben.

Doch wer und was sind überhaupt „religiöse Akteure“? Können sie Entwicklung positiv beeinflussen und wenn ja, wie? Welchen Beitrag erwartet man von ihnen und welchen Beitrag wollen sie leisten? Sollen spezifische religiöse Gruppen in Entwicklungsländern durch Steuergelder gefördert werden? Und was tun mit (religiösen) Werten, die mit den Idealen nachhaltiger Entwicklung unvereinbar scheinen?

In den Weingartener Afrikagesprächen 2019 werden die aktuellen Debatten zur Rolle religiöser Ideen, Praktiken und Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Gemeinsam mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Entwicklungspraxis werden Ziele, Nutzen und Probleme wertebasierter Entwicklungszusammenarbeit diskutiert und Arbeitsweisen „religionsbezogener“ Organisationen auf dem afrikanischen Kontinent vorgestellt.

In Kooperation mit:



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	190,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	174,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	116,00 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	86,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	56,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Assistenz: Isolde Frank  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 413  
E-Mail: frank@akademie-rs.de  
Onlineanmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_22526](http://www.akademie-rs.de/vakt_22526)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 22.11.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 25.11. - 02.12.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

**Stipendien für Studierende und Promovierende**  
Wenn Sie Interesse an einem Stipendium haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 15.11.2019, mit einem tabellarischen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bei Frau Dr. Heike Wagner ([internationale-beziehungen@akademie-rs.de](mailto:internationale-beziehungen@akademie-rs.de)). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Tagungskosten übernehmen. (Rechtsweg ausgeschlossen).

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind. Wenn Sie das nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Tagungsleitung.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Tagungshaus Weingarten -  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/weingarten-anreise](http://www.akademie-rs.de/weingarten-anreise)

Die Deutsche Bahn bietet TeilnehmerInnen einer kirchlichen Veranstaltung ein sog. Veranstaltungsticket zum Sonderpreis von max. 109,80 € für Hin- und Rückfahrt (mit Zugbindung, solange Vorrat reicht) bzw. für max. 149,80 € (ohne Zugbindung) an, unabhängig von der Streckenlänge. Die Online-Buchung erfolgt unter: [www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html](http://www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html) Hauptabteilung Weltkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart